

Pfarrblatt Fauersthal

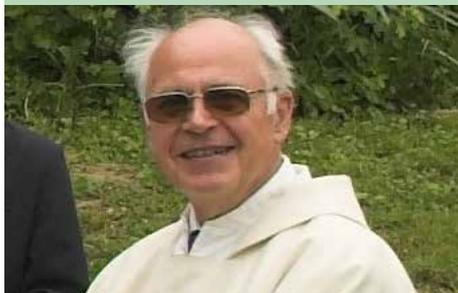
30. Jahrgang / Nr. 4

Dezember 2016 - Februar 2017



**Du krönst das Jahr
mit deinem Segen** (Psalm 65)

Ein Kind ist uns geboren...



„Wenn wir sagen: Es ist Weihnacht, dann sagen wir: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gottes endgültige Tat ist, weil es Gott selbst in der Welt ist. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch“ (Worte vom großen Theologen Karl Rahner)

Es sind immer berührende Worte und Melodien der Weihnachtsliturgie, wenn es heißt:

„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt“ - ein Text aus der Lesung der Mitternachtsmesse (Jes 9, 1-6), und auch das Wort aus dem Lukasevangelium: *„Ihr werdet ein Kind finden, das in der Krippe liegt“* (Lk 2,12).

Worte und Bilder von Lesung und Evangelium und das Zeichen der Krippe sind eine dichte und berührende Zusammenfassung der Feier der Mette. Sie sind gerade in unseren Tagen mehr denn je eine aktuelle Botschaft hinein in unsere Welt, die wie selten bisher in unheilvolle Feindschaften verstrickt ist und auf Frieden wartet. Das Friedenslicht von Bethlehem ist gewiss ein sehr schöner, aber

überaus gefährdeter Kontrast zur Situation in jener Stadt! Friedensfürst ist ja der Name **des Kindes** in der Lesung und die Verheißung lautet „dieser Friede hat kein Ende“. Und im Weihnachtsevangelium verkünden Engel die Botschaft vom Frieden für die Menschen des Wohlgefallens Gottes.

Wir dürfen dankbar sein, dass Menschen in Palästina jene Worte festgehalten und weitergegeben haben, Worte der Hoffnung gegen allen Augenschein, gegen alle Winde und Stürme der Gewalt, das Wort vom Frieden, der „leisesten aller Geburten“ (v. Nelly Sachs). Lassen wir uns davon berühren, dass wir es aufnehmen und weitergeben.



Und wann geschieht Weihnachten? Weihnachten ist und war und wird sein – egal, ob alle Fenster geputzt sind, ob wir alle Geschenke haben, egal, ob die Weihnachtspost erledigt ist...

Mit all unseren Einkaufslisten, raffinierten Menüvorschlägen, den liebevoll ausgesuchten Geschenken, mit all unseren Vorbe-

reitungen können wir Weihnachten nicht machen – Weihnachten geschieht. Und das ist vielleicht das allergrößte Geschenk, das uns in diesen Tagen geschenkt wird. Und der, der uns das schenkt, das ist nicht irgendeiner, das ist Gott höchstpersönlich. Ohne ihn gäbe es dieses Fest überhaupt nicht.

Es kann uns schon passieren, dass wir die eigentliche Ursache aus dem Blick verlieren und eventuell sogar der irrigen Meinung sind, dass das Fest erst dann zum Fest wird, wenn wir alles getan haben. Gott ist Mensch geworden, das war und ist und wird sein.

Da sagt einer „Ja“ zu uns ohne Wenn und Aber. Da liebt uns einer so sehr, dass er nicht wartet, bis wir mit allem fertig sind, sondern der uns einfach entgegen kommt mitten in unsere kleinen und großen Sorgen, unsere Ängste und Hoffnungen. Er ist bei uns am Bett der Kranken. Ein großer, starker, allmächtiger Gott macht sich so klein, dass er in unser begrenztes, kleines und oft so ohnmächtiges, menschliches Leben hineinpasst. Da wird ein Gott Mensch, ja er wird Kind.

Und das ist das Geheimnis dieser Nacht – der heiligen Nacht; längst bevor wir irgendetwas tun, egal was wir tun, ist er schon da und kommt uns entgegen. Und das ist der Auftrag an uns. Das gilt es zu leben, dass Frieden werde.

Gedanken entnommen aus „Eigentlich ist Weihnachten ganz anders“ von Andrea Schwarz.

KR Pfarrer Karl Bock

Statistik 2016

19 TAUFEN

GARHÖFER Alexander
 JAUS Leona Maria
 SCHEIDENBERGER Lena
 Maria
 PERNOLD Mateo
 KLUG Melanie
 MÖSTL Julia
 HOFER Johanna
 HELM Rafael
 LAABER Valerie Sophia
 AUER-SCHULTZ Marvin
 EDHOFER Johannes
 KNESEWICZ Valentina Sarah
 LAIMER Laura Martina
 KLUG Manuel
 WILLMANN Linda
 PROSENITSCH Jakob
 Maximilian
 SCHLÖSSER Darius
 POHN Lukas
 VESELI Justin David Walter
 Franz Mato

EHESCHLISSUNG

PERTL Erwin &
 WASNER Veronika

20 TODESFÄLLE

FISCHER Johann
 HOFFINGER Elisabeth
 SCHACHINGER Franz
 FELLNER Leopoldine
 FELBER Maria Josefa
 MAYRHOFER Walter Gerhard
 KAUFMANN Edith Theresia
 WOLETZ Augustine
 MÜLLEBNER Johann
 ZARTL Leonhard
 RIEDLER Ernst
 REITHOFER Josefine
 ZAHORSKY Hildegard
 ZIMMERMANN Antonia
 RAUCH Karl
 HAGER Leopold
 HOFER Mathilde
 HICK Maria
 KAPPEL Adolf
 FRITZ Margaretha

Schnullertreff

Weihnachten steht vor der Tür und wieder geht ein Jahr bald dem Ende zu.

Ich möchte dieses mal die Möglichkeit nutzen, einfach einmal Danke zu sagen. Ich habe 2011 mit dem Schnullertreff begonnen, sechs Monate nachdem unser Julian auf die Welt gekommen ist. Ins Leben gerufen wurde er aber von Herlinde Grün, die ihn vor mir mit viel Engagement und Einsatz im Pfarrheim abgehalten hat. Ein großes Dankeschön dafür!

Zu Beginn waren im Team noch Gerlinde Edelhofer mit dabei und Sandra Exler, welche mich lange Zeit sehr tatkräftig unterstützt haben. Später war mir Daniela Scheidl, zusammen mit Verena Hofer eine große Hilfe. Vor allem in der Zeit nach der Geburt unserer kleinen Lena.

Seit kurzem gehört nun Theresa Kaiser zum Team, welche sich bereit erklärt hat, mit mir den Schnullertreff weiterzumachen. Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Mamas, welche regelmäßig und immer wieder mit ihren Kleinen an unseren Treffen teilnehmen. Auch bei denjenigen, welche uns bei unseren Sommerfesten mit Köstlichkeiten erfreuen. Danke an Euch alle, weil ja nur so ein Weiterbestehen des Schnullertreffs möglich ist - und das freut mich wirklich sehr und ist mir ein großes Anliegen. In diesem Sinne wünsche ich allen Familien und allen Auerthalern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017.

Maria Scheidenberger



© Fotos S. 3: Maria Scheidenberger

Pfarrgemeindevrats-Wahl 2017



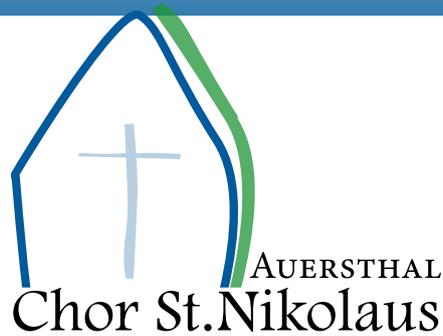
Wahlkundmachung

In unserer Pfarre **St. Nikolaus** in Auersthal wird am **Sonntag, dem 19. März 2017** wieder ein **neuer Pfarrgemeinderat** gewählt. Es sind sechs Pfarrgemeinderätinnen oder Pfarrgemeinderäte zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am 10. März 2017 das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben, am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Erziehungsberechtigte Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wählbar sind wahlberechtigte Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sich zu Glaube und Ordnung der Kirche bekennen, das Sakrament der Firmung empfangen haben, ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und bereit sind, Aufgaben und Dienste in der Pfarre zu übernehmen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen. **Wahlvorschläge** müssen



Erholt von der Sommerpause nahmen Sängerinnen und Sänger unseres St. Nikolaus Chores im September die Proben wieder auf, um das Repertoire für bevorstehende Auftritte einzustudieren.

Zu diesen gehörten die herbstlichen Feste im Kirchenjahreskreis, wie z.B. das Erntedankfest, darüber hinaus aber auch ein musikalischer Beitrag zur Auersthaler Veranstaltung „Kunst im Dorf“ und die traditionelle Besinnungsstunde am ersten Adventssonntag gemeinsam mit dem Musikverein. Um eine gute Intonation, den chorischen Einklang und gemeinschaftliches Singen ist unsere Chorleiterin Ildikó Jakober stets bemüht. Jedes Chor-

bis spätestens **6. Februar 2017 im Pfarramt** einlangen bzw. können in der dafür vorgesehenen Box im Kirchenvorraum deponiert werden. Am **Wahltag** können Sie vor und nach dem Gottesdienst von **8:00-11:00 Uhr** ihre **Stimme abgeben**. Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht **auch am Samstag, 18. März 2017, von 17.00-20.00 Uhr** ausüben.

Wie kann Veränderung gestaltet werden?

-) Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen der Menschen in der Pfarre in Angriff nehmen.
-) Sehen, wo Not ist und in der Welt von heute leben – sich etwas einfallen lassen, wie geholfen

mitglied ist bestrebt, durch seinen Gesang der Seele Flügel zu verleihen und trägt so einen wesentlichen Teil zu unserer Pfarr- und Dorfgemeinschaft bei.

Für die Ausschank im Pfarrheim, die im Anschluss an die Advent-Besinnungsstunde stattfand, bedanken wir uns bei den Männern der KMB und bei den Frauen für die Lebkuchen. Danke unserer Sängerrunde für die Bereitschaft zu den Aufführungen und die dazugehörige Probenarbeit. Zum Dank lud die Pfarre nach der Messe zum Patrozinium am 8. Dezember wieder zur alljährlichen Sängerjaufe ein.

Wir freuen uns über die vielen zustimmenden Worte nach unseren Darbietungen und heißen jede neue Stimme bei uns willkommen.

Martina Theuretzbacher

werden kann.

-) Organisieren des Arbeitsjahres, Gruppen einbeziehen, Aufgaben verteilen, Unterstützen, wo jemand etwas Sinnvolles tut.
-) Der PGR arbeitet mit anderen Pfarren intensiv zusammen, um Ziele so besser verwirklichen zu können.

Pfarrgemeinderäte verändern nicht die Kirche – aber sie packen die Dinge an, die getan werden müssen, damit der Glaube lebendig bleibt.

Wäre das nicht auch eine Aufgabe für Dich?

Diakon Alex Thaller

Erstkommunionen

Wie bereits in den letzten Jahren findet auch heuer wieder die Erstkommunionsvorbereitung im Pfarrheim statt. Heuer werden acht Kinder am 25. Mai 2017 zu Christi Himmelfahrt die Heilige Kommunion zum ersten Mal empfangen:

Paula Degn
 Mario Denk
 Christian Frühwirth
 Jakob Jürs
 Nina Kronberger
 Jessica Menzl
 Marlis Unger
 Hannes Walzer

Unser Thema zur Erstkommunion lautet „Jedes Leben fängt klein an – von Jesus verwandelt“. Als Symbol dient uns hier die Raupe, die sich im Laufe der Zeit zu einem schönen Schmetterling verwandelt.

Wir haben im Oktober mit der ersten Vorbereitungsstunde gestartet, wo wir über „Gemeinschaft“ gesprochen haben. In der zweiten Stunde zum Thema „Unsere Pfarre – Unsere Kirche“ gingen wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer in die Kirche. Wir



konnten alle Statuen und Bilder der Heiligen ganz genau besichtigen und der Herr Pfarrer erzählte uns die jeweilige Geschichte zu den Heiligen.

Am ersten Adventsamstag haben wir gemeinsam einen großen Adventkranz für die Schulklasse, sowie acht Kränze, für jedes Kind einen, gebastelt. Die Kinder waren sehr fleißig beim Kranzbinden und Schmücken. Für ein wenig Vorweihnachtsstimmung war gesorgt – es gab selbstgebackenen Lebkuchen, Säfte und Weihnachtsmusik. Im Anschluss daran gingen wir gemeinsam zur Adventkranzweihe in die Kirche.

Die Kinder haben in der Hl. Messe die Bedeutung des Adventkranzes erklärt, sowie das Kyrie und die Fürbitten vorgetragen. Musikalisch umrahmt wurde die Messe wieder von der Kirchen-

band, bei der wir uns hiermit herzlich für die Unterstützung bedanken möchten. Bei der letzten Erstkommunionstunde in dem heurigen Jahr wurde den Kindern der „Ablauf einer heiligen Messe“ erklärt.

Damit die Pfarrgemeinde Auersthal die Erstkommunionkinder von 2017 näher kennen lernt, findet am **28. Jänner 2017 um 18.00 Uhr die Vorstellungsmesse in der Kirche** statt. Wir möchten auch Sie recht herzlich dazu einladen und freuen uns, wenn wir gemeinsam unsere Vorstellungsmesse feiern können.

*Die vier Tischmütter
 Birgit Jürs,
 Andrea Mayerhofer-Degn,
 Karin Unger,
 Petra Walzer*



© Fotos S. 5: Tischmütter



Mitte November war es wieder soweit. Eine Woche vor unserer großen Mini Aufnahme am 20. November 2016 für unsere neuen Ministranten kamen die neuen Gruppenchefs zusammen, um sich Gedanken über die Gruppeneinteilung des nächsten Jahres zu machen. Diese jugendlichen Ministranten, die sich heuer aus den vier ältesten Ministranten zusammensetzen, haben die Möglichkeit als Gruppenchef zu fungieren.

Nach der Auslosung der Gruppennummer – heuer haben wir wieder vier Ministrantengruppen – kommt es dann dazu, dass sich die zukünftigen Chiefs ihre Gruppe selbst wählen dürfen, wobei natürlich auf Geschwister Rücksicht genommen wird. Wir versuchen jedes Jahr mit den „Ältesten“ ein schönes Gleichgewicht in unsere Mini-Gruppen zu bekommen und somit ergab sich heuer die folgende Einteilung, die der Tabelle rechts oben zu entnehmen ist. (GruppenleiterInnen in rot, StellvertreterInnen in grün.)

*Elisabeth Schmidt,
Stv. Vorsitzende des PGR*

GRUPPE 1	GRUPPE 2	GRUPPE 3	GRUPPE 4
Christina HAGER	Jonathan FÜRHACKER	Markus BERTHOLD	Phillip FÜRHACKER
Isabel SCHACHINGER	Bernhard HÖSCH	Alexander REITHOFER	Florian FRITZ
Marie REITHOFER	Alexandra GRÜN	Paul SCHELLNER	Lea FÜRHACKER
Anna Maria EDER	Katharina HÖSCH	Benedikt HAGER	Melina FÜRHACKER
Florentina MÜLLNER	Simon FRITZ	Julia BERTHOLD	Patricia FÜRHACKER
Elena SCHACHINGER	Jakob FÜRHACKER	Stefanie FELLNER	Stefan FÜRHACKER
Lisa HAFNER	Jakob FRITZ		Sophie LEGLER
	Veronika ZIMMERMANN		

© Fotos S. 6: Erich Mladensich



So helfen die Sternsingerprojekte 2017

(Presstext dka.at)

Die Menschen in den Armutsgebieten des Südens wissen selbst am besten, wie sie ihr Leben verbessern können. In den Sternsingerprojekten wird das Engagement der Sternsinger/innen tausendfach multipliziert.

Die Dreikönigsaktion arbeitet eng mit lokalen Organisationen zusammen, die mit viel persönlichem Einsatz und Know-how positive Veränderungen bewirken. Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion – rund 500 sind es pro Jahr – zielen auf wirksame und langfristige Verbesserungen von Lebensbedingungen für Menschen in Armutsgebieten ab.

So hilft Sternsingen – zum Beispiel in Tansania

Im Südwesten Tansanias ist fruchtbares Land sehr begehrt. Von der Regierung wird die Industrialisierung der Landwirtschaft forciert, weil es Einnahmen in die Staatskassa spült. Den Bauernfamilien wird das Land oft ganz einfach weggenommen – gegen bestehendes Recht. Unterernährung und Hunger sind die dramatischen Folgen dieses „Landraubes“. Ohne Land können sie auch keine Ernte auf dem Markt verkaufen. Ohne ein regelmäßiges Einkommen sind wichtige Grundbedürfnisse wie medizinische Versorgung und der Schulbesuch der Kinder nicht mehr erschwinglich.

Hier setzt die Hilfe an: Wenn



Adventkranzflechten der Schulkinder

Wie jedes Jahr Ende November, hatten wir Kinder der Neuen MMS Auersthal die Möglichkeit, einen eigenen Adventkranz zu binden, denn mit einem selbst gestalteten Kranz macht die Vorweihnachtszeit doppelte Freude.

Unsere Religionslehrerin Frau FL. Christine Kiesenhofer besorgte die nötigen Materialien und organisierte alles. Motiviert gingen wir ans Werk. Nach der Adventkranzweihe in unserer Schule, die unser Herr Pfarrer Karl Bock feierlich gestaltete, gingen wir mit unseren Kränzen glücklich nach Hause.

Alexandra & Marlene Grün



20-C+M+B-17

Konzerne nach dem Land greifen, stellen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion einen Rechtsbeistand. Medienarbeit bringt den ungleichen Kampf ans Licht der Öffentlichkeit. Die Bauernfamilien schließen sich zusammen, um den „Landraub“ zu verhindern und ihren Landbesitz zu sichern. Denn: Gemeinsam ist man stärker.

Der nächste Schritt im Projekt ist die Vermittlung von Wissen, wie man sich ausgewogen ernährt. Genug Vitamine zu sich zu nehmen, ist vor allem für die Kinder lebenswichtig. Hier hilft das

Anlegen von Hausgärten, damit genug Gemüse und Obst auf den Tisch kommt.

Der Erfolg gibt ihnen Recht: Die über 1000 Familien, die in den Projekten betreut werden, konnten in den vergangenen Jahren ihre Ernte um 50 Prozent steigern. Mehr als die Hälfte der Haushalte können wieder von ihrem eigenen Land leben.

Sternsingen in Auersthal:

Donnerstag, 5. Jänner 2017
Freitag, 6. Jänner 2017
Samstag, 7. Jänner 2017

Die genaue Einteilung entnehmen Sie bitte dem Jänner-Falter!



KMB Jahreshaupt- versammlung

Die alljährliche Hauptversammlung der KMB-Auersthal fand traditionellerweise im Keller unseres Diakons Alex Thaller statt. Gleichzeitig ist dies auch die Jahreshauptversammlung des Dekanates Gänserndorf. 18 Mitglieder aus Auersthal und vier Vertreter der Pfarren des Dekanates fanden sich ein. Unter ihnen auch unser Herr Pfarrer KR Karl Bock, Diakon Gerhard Widhalm und der Gastgeber Diakon Alex Thaller.

Nach einer köstlichen Gulaschsuppe des Gastgebers begrüßte Obmann Johannes Hösch die versammelten Männer. Er und die übrigen Vorstandsmitglieder berichteten von den zahlreichen Aktivitäten der KMB-Auersthal die von diversen Arbeiten in und um die Kirche und Pfarrheim bis zur Mithilfe bei Agapen und beim Pfarrfest reichen. Auch der alljährliche Familienausflug ist ein Fixpunkt im Jahresprogramm.

Bei der anschließenden Wahl des KMB-Vorstandes wurden Obmann Johannes Hösch, Obmann-Stv. Andreas Reutterer, Kassier Rudolf Lutz und Schriftführer Erich Mladensich in ihren Ämtern bestätigt. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäußert, dass sich bei der kommenden Wahl in drei Jahren neue Männer für den Vorstand finden mögen.

Pfarrer KR Karl Bock würdigte den Zusammenhalt und die positive Stimmung im Vorstand der KMB-Auersthal und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über. Er merkte an, dass die Last der Arbeiten von Mehreren gemeinsam getragen wird und dies nicht zu einer Überlastung eines Einzelnen führt. Mit dem Segen Gottes wurde die KMB-Jahreshauptversammlung 2016 beendet.

Einige Tage zuvor bekamen die katholischen Männer in Auersthal Besuch der KMB-Gruppe aus Bernhardsthal, Katzelsdorf und den umliegenden Gemeinden. Nach der gemeinsam gefei-



erten heiligen Messe wurde der Weinkeller der Familie Hofer in der Neubaugasse besucht. Jungwinzer Johannes Hofer führte die Gruppe durch den Verkostungsraum in den modernen Keller und wusste einiges wissenswertes über die Arbeit des Winzers in der heutigen Zeit zu berichten.

Nach einem kurzen Gebet am Grab des Altpfarrers Hubert Ponweiser am Ortsfriedhof, der auch in Bernhardsthal einige Jahre wirkte, wurde das Mittagessen im Gasthof Sommer eingenommen ehe die Gruppe zur Wallfahrt des Heiligen Leopold nach Klosterneuburg aufbrach. Es freut uns, dass die Arbeit unserer KMB-Ortsgruppe über die Gemeindegrenzen hinaus Anklang findet und geschätzt wird.

Erich Mladensich /SV





© Fotos S. 8/9: Erich Mladensich





Fairtrade-Award & Dekanats- versammlung

Am Donnerstag, dem 17. November 2016, lud die kfb Auersthal Frauen aus dem ganzen Dekanat zur jährlichen Dekanatsversammlung ein. In Anlehnung an das vergangene Jahr lautet der neue Themenschwerpunkt für 2017:

„Weil's gerecht ist - Fairändern wir die Welt“.

Genauere Informationen dazu wird es beim kfb-Impulstreffen am 28. April 2017 in Raasdorf geben, wo das Thema und dazugehörige Aktionen im Detail vorgestellt werden.

Des Weiteren wurde die kommende kfb-Wallfahrt besprochen, die diesmal am 4. Mai 2017 stattfinden soll und nach Poysdorf führen wird. Auch die Osteraktion für das Frauenhaus Mistelbach wurde behandelt - die katholische Frauenbewegung organisiert jährlich Weihnachts- und Ostergeschenke für dort untergebrachte Frauen und Kinder, eine Aufgabe, die die Auersthaler Frauen für das Osterfest 2017 übernehmen werden.

Ganz besonders freuen wir uns über die Nachricht, dass die Katholische Frauenbewegung Österreich, noch dazu am selben Tag unserer Dekanats-



© Foto: Herilinde Grün

***Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen***
(Psalm 91)

versammlung, bei den erstmals stattfindenden Fairtrade-Awards den ersten Preis in der Kategorie „Zivilgesellschaft“ verliehen bekommen hat. Auf dem unteren Foto sind Erika Kirchweyer und Veronika Pernsteiner beim Entgegennehmen der Auszeichnung zu sehen.

Geehrt wurde das „Adelante“-Projekt, bei dem fairer Kaffee von Frauen gehandelt und vertrieben wird. (Die Besonderheit liegt genau in diesem Detail, denn während Frauen sehr oft als Kaffeepflückerinnen arbeiten, liegt der Vertrieb von Kaffee

und anderen Waren üblicherweise fest in Männerhand.)

Genaueres über die Preisverleihung, die Jury und die weiteren Hintergründe kann man nachlesen unter:

www.kfb.at

www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/53639.html

Übrigens: Zu den weiteren Preisträgern gehören u.a. EZA Fairer Handel, zotter-Schokolade und die AK Oberösterreich.

© Foto: Peter Tuma / FAIRTRADE



Firmung verleiht Flügel...

...unter diesem Motto haben sich heuer sechs Jugendliche unserer Pfarre dazu entschieden, sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

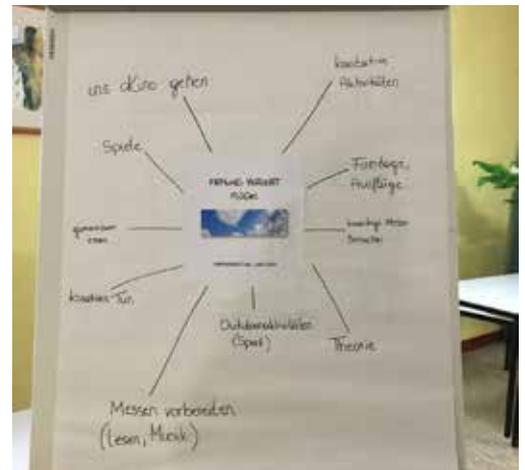
Am 21. Oktober 2016 trafen wir uns zur ersten Firmstunde, in der wir die geplanten Projekte und Stunden mit den Erwartungen der FirmkandidatInnen abglichen. Zum gemeinsamen Friedhofsgang kamen wir an Allerheiligen wieder zusammen. Nach einer kurzen Andacht im Pfarrheim und am Friedhof brachten die Jugendlichen ihre selbst gebastelten Lichter an die Gräber ihrer Verwandten, um so ihrer zu gedenken.

Wenige Wochen später stand die „Begegnung mit der Pfarre“ auf

dem Programm. Anhand eines Quiz lernten die Jugendlichen unsere Pfarre, unsere Kirche inklusive Glockenturm und die pfarrlichen Gruppierungen besser kennen.

Das nächste große Highlight der Firmvorbereitung war die Jugendmesse mit Herrn Pfarrer Peter Paskalis aus Deutsch Wagram am 10. Dezember 2016, bei der die Firmlinge wieder mit großem Erfolg die Gestaltung, sowie die musikalische Umrahmung übernahmen!

*Das Firm-Team:
Bettina Edelhofer,
Karin Edelhofer,
Barbara Schuster,
Klemens Theuretzbachner*



© Fotos S. 11: Barbara Schuster



© Fotos S. 12/13: Trude Braun

ALTENTREFF

Dankbar dürfen wir auf vier gelungene Altentreffen in diesem Jahr zurückschauen und es ist eine Freude, dass diese Zusammenkünfte von unseren alten und kranken Menschen in der Pfarre gerne angenommen werden. Die gute Stimmung bestärkt uns, auch im nächsten Jahr mit diesen Nachmittagen weiterzumachen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am **Donnerstag, dem 9. Februar 2017 um 14.30 Uhr** und am **Donnerstag, dem 8. Juni 2017, um 15.00 Uhr**. Jeder Gast ist in unserer Runde herzlich willkommen!

Gebet:

*Herr, ich danke dir für das Leben,
in das du mich gestellt hast!
Herr, ich bitte Dich,
lass mein Leben
zum Segen
für andere Menschen werden!
Herr, ich danke dir
für die Freiheit,
in die du mich gestellt hast!*

*Herr, ich danke dir für das zurückliegende Jahr,
für die guten Stunden,
aber auch für die schwierigen!
Herr, ich bitte dich
für das kommende Jahr:
Schenk mir viele zufriedene Stunden
und lass mich in den schweren Stunden spüren,
dass du bei mir bist!*

*Möge das Licht der Heiligen Nacht dein Leben erleuchten
und es auch in deinem Herzen hell und fröhlich werden.
Möge die Liebe Gottes dich umgeben,
damit du geborgen bist
und nie die Hoffnung verlierst.*

*Möge der Friede Gottes dein Herz erfüllen,
dass auch von deinem Leben Zeichen der Versöhnung
und des Friedens ausgehen.*

*Möge die Barmherzigkeit Gottes dich mit Zuversicht erfüllen,
und deine Seele nie mehr der Dunkelheit ausgeliefert sein.*

*Möge Jesus Christus dir immer zur Seite stehen.
Er ist dein Licht, die Liebe, der Friede und die Barmherzigkeit.*

(Aus dem Behelf Hauskriche "Weihnachten feiern", 2015)

Die Mitarbeiter unserer Altentreffen wünschen allen alten und kranken Menschen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das Licht der Heiligen Nacht Mut und Zuversicht, Freude und Gesundheit und tiefen inneren Frieden im neuen Jahr schenken.

*Christine Schuster und
Helga Knassmüller
im Namen des Teams*



Wir danken all jenen Helferinnen und Helfern, die im Laufe des vergangenen Jahres Zeit und Mittel für die Arbeit in der Pfarre zur Verfügung gestellt haben:

den Aushilfspriestern:
Mag. Peter PASKALIS
Dr. Constant N'Dala

den Diakonen:
Alex THALLER
Gerhard WIDHALM

den Wortgottesdienstleitenden,
Kommunionhelfern und -helferinnen:
Angela FELLNER
Martin FÜRHACKER
Herbert GEISSLER
Herlinde GRÜN
Maria HOFER
Hermine KORN
Wolfgang LUTZ
Martina THEURETZBACHNER

den Lektorinnen und Lektoren,
Vorbetenden, Vorsängerinnen und
Vorsängern

Diakon Alex THALLER für das
Erstellen der Lektoren- und
Kommunionspendereinteilung
und die Vorbereitung der
Wortgottesdienste für die
Krankenkommunion

den Organisten und
Organistinnen:
Frank BORNEMANN
Erich FELLNER
Helmut FRITZ
Reinhold FRITZ
Frieda LÖSCHNAUER
Martina THEURETZBACHNER

dem Messnersteam:
Angela FELLNER
Johanna HOLZER
Bettina KURZ
Albert PRATSCH
Ingrid REINWALD
Elisabeth SCHMIDT
Christine SCHUSTER
Martina THEURETZBACHNER
Gerhard WIDHALM

für das Schnullertreffen:
Sandra EXLER
Verena HOFER
Theresa KAISER
Maria SCHEIDENBERGER
Daniela SCHEIDL

den Eltern der Erstkommunionkinder
für die Betreuung und Vorbereitung

der Pfarrband:
Bettina EDELHOFER
Karin EDELHOFER
Niklas FRITZ
Paola FÜRHACKER
Matthias HOFER
Philipp HOFER
Theresa HOFER
Jonas KAISER
Samuel KAISER
Johannes MARCHART
Theresa SCHMIDT
Barbara SCHUSTER
Daniela SCHUSTER
Klemens THEURETZBACHNER

den Firmlingen des Jahrganges 2016
für die musikalische Mitgestaltung von
Heiligen Messen

allen unseren Ministranten
sowie Elisabeth SCHMIDT und
Gerhard WIDHALM für deren
Begleitung

den Sternsingerinnen / Sternsängern
und Ratschenkindern, sowie Edeltraud
HELLMER für die Organisation

den Eltern der Ministranten ein herzliches
Dankeschön für die Motivation
der Kinder, pünktlich und verlässlich
die Dienste zu verrichten
ebenso ein Dank an jene Eltern, die die
Sternsinger- und Ratschenkinder zum
Essen einladen

den Firmbegleitenden:
Bettina EDELHOFER
Karin EDELHOFER
Barbara SCHUSTER
Klemens THEURETZBACHNER

dem Fachausschuss für
Seniorenpastoral unter Christine
SCHUSTER und Helga
KNASSMÜLLER
sowie deren Helferinnen:

Gertrude BRAUN
Angela FELLNER
Hedwig HARTMANN
Edeltraud HELLMER
Johanna HOLZER
Susanna PRATSCH
Poldi POLAK
Ingrid RIEDLER
Sieglinde SCHOPF
Christine WALLNER
Anna WEINMANN

der kath. Frauenbewegung unter den
Obfrauen Herlinde GRÜN und
Ingrid FÜRHACKER
und
der kath. Männerbewegung unter
Obmann Johannes HÖSCH und
Andreas REUTTERER
für die zahlreichen Einsätze

dem Kirchenchor unter der Leitung
Ildikó JAKOBER

der Bläsergruppe und dem
Musikverein, unter
Obmann Martin FELBER
Kapellmeister Peter PLATT und
dem Kapellmeister Stv. Rudolf
KAISER

der Freiwilligen Feuerwehr unter
Kommandant Wolfgang MATZNER

für den Blumenschmuck in der
Kirche:
Anna BERTHOLD
Elisabeth HOFER
Hermine REITHOFER
und deren Helferinnen und
Helfern:
Ernestine u. Helmut HOFER
bei Festmessen unterstützt von:
Bettina KURZ

für die vielen Blumenspenden,
sowie an alle, die während des Jahres
für den Blumenschmuck Geld zur
Verfügung stellen

für das Christbaumaufstellen:
Herbert HAFERL
Raimund HAFERL
Johann HOFER
Leo MARCHART

für die Spende der Christbäume

für die Reinigung d. Kirchenwäsche:
Elfriede SCHUSTER



für die Kirchen- und
Pfarrheimreinigung:
Josefine GEISLER
und den vielen treuen Helfenden

für die Reinhaltung der
Außenanlagen um die Kirche und die
Pflege der Pfarr- und Priestergräber:

Johanna HOLZER
Helga KNASSMÜLLER
Christine SCHUSTER



für die Errichtung der
Fronleichnamaltäre:

Fam. DÖLLINGER
Fam. REITER
Fam. KLUG
Fam. SCHMIDT (auch
für die Palmweihe)



für die Koordination bei den
Begräbnissen:

den Mitarbeitenden des
Gemeindeamts

für die Koordination bei den
Prozessionen:

Andreas REUTTERER

allen Betreuenden der Kapellen
und Bildstöcke

den Helferinnen beim
Kranzerflechten, besonders
Berta KAISER



den Helfern beim Staudenholen
besonders Johann HOFER für
die Organisation sowie Fam.
Raimund HAFERL und Helga
KNASSMÜLLER für die Bewirtung

für den Zeitschriftenvertrieb:

Erich MLADENSICH
Christine SCHUSTER

und allen Helferinnen und Helfern,
für das Verteilen des PFAUs, des
Monatsfalters und div. Zeitschriften

für die Durchführung der
Buchausstellung:
Claudia KRENN



allen Helfenden beim Pfarrcafé
und bei Pfarrveranstaltungen

den PFAU-Korrekturleserinnen:
Sylvia MLADENSICH
Agathe VOCK

für die Organisation des
Erntedankfestes:

Bettina KURZ
Edeltraud HELLMER
Helga KNASSMÜLLER
Elisabeth SCHMIDT



für die Erntekronen und
Erntegaben:
den Bäuerinnen unter Ortsbäuerin
Monika FELLNER
und dem Bauernbund unter Obmann
Robert FELLNER

dem Traktorfahrer:
Michael KAISER



für die Agapen:
dem Bauernbund, dem
Weinbauverein, der kfb und der KMB

den Nikoläusen und allen
Begleiterinnen und Begleitern

für die Betreuung des
Kriegerdenkmales:
Sabina und Helmut FRITZ

für die Organisation der Wallfahrt
auf den Heiligen Berg:

Helmut HOFER
Leo MARCHART
Karl STACH
und die Labung der Wallfahrenden:
Anna BERTHOLD
Elisabeth HOFER
Johann HOFER
Hermine REITHOFER



dem Rosenkranzverein unter
Präsident Gerhard TATZER für
die Erneuerung der Pfarrheim-
Eingangstüre

Helmut HOFER für die Wartung
der Heizung, der Glocken und der
Kirchenuhr

Johann SCHUSTER und Erich
MLADENSICH für das Fotografieren
bei kirchlichen Festen und
Veranstaltungen

Josef SCHMIDT jun. für Mäharbeiten

und Instandsetzungsarbeiten
in der Pfarre

Andreas KLUG für die Spende eines
CD-Players

Josef VOCK für die Holzschnitzarbeit
des Auersthaler Kirchenpatrons, des
Hl. Nikolaus

Erika SCHINDLER für das Stricken
von Babyschuhen für die Taufkinder
in Auersthal

der Spenderin der Osterkerze



allen Mitarbeitenden des diesjährigen
Pfarrfestes, aber auch den zahlreich
-en Besucherinnen und Besuchern
ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die
vielen schönen und großzügigen
Tombolapreise

Raimund LAHOFER für die Spende
der Fairtrade-Rosen am Muttertag
und Gebäck für das Pfarrfest

Vielen Dank für die Spenden, die
anlässlich von Kranzablösen für unse-
re Kirche überwiesen wurden.

Ein besonderer Dank an die
Gemeinde Auersthal unter Bgm. Ing.
Erich HOFER und Vizebgm. Mag.
Michaela SCHNEIDER,
sowie den Damen und Herren des
Gemeinderates für die großzügige
und zuverlässige finanzielle und
materielle Unterstützung der Pfarre.



**Sollten wir jemanden verges-
sen haben, so bitten wir um
Entschuldigung. Jeder einzel-
ne Handgriff ist ein Baustein
unserer Gemeinschaft. Wir
freuen uns, wenn wir erleben
dürfen, wie sehr so viele in
unserer Pfarre (sehr oft auch
unauffällig) so selbstverständ-
lich und tatkräftig verschie-
denste Dienste tun. Ihnen
allen sei DANKE gesagt.**

**Ein herzliches "Vergelt's
Gott" dafür!**



Heiliger Abend**24. Dezember 2016**

Samstag, ab **10.00 Uhr** kann das Licht aus Bethlehem in der Kirche geholt werden.

10.00 - 11.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Peter Paskalis.

16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder.

Um **22.00 Uhr** Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Hochfest der Geburt des Herrn**25. Dezember 2016**

Sonntag, um **10.00 Uhr** Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Stefanitag**26. Dezember 2016**

Montag, um **9.00 Uhr** Heilige Messe zum Festtag des Hl. Stephanus mit Weinseugung.

Silvester**31. Dezember 2016**

Samstag, um **15.00 Uhr** Jahreschlussmesse in der Pfarrkirche mit Verabschiedung der Minis.

Neujahr

Sonntag, **1. Jänner 2017**, um **9.00 Uhr** Hl. Messe zum Neujahr.

Sternsingen

Donnerstag und Samstag, **5. und 7. Jänner 2017**, jeweils ab **9.00 Uhr**, Sternsingeraktion in Auersthal. Freitag, **6. Jänner 2017**, um **9.00 Uhr** Hl. Messe zum Fest der

Hl. drei Könige mit Beitrag der Sternsingerinnen und Sternsinger, anschl. ebenfalls Sternsingeraktion. Die genauen Routen entnehmen Sie bitte dem Jänner-Falter. (Näheres siehe: Seite 7)

Vorstellungsmesse der Firmlinge

Sonntag, **8. Jänner 2017**, um **9.00 Uhr** rhythmisch gestaltete Vorstellungsmesse der Firmlinge.

Schnullertreff

Jeweils Donnerstag, **12. Jänner, 2. Februar** und **2. März 2017**, immer um **9.00 Uhr** Schnullertreff im Pfarrheim.

Anbetungstag / Abend der Barmherzigkeit

Freitag, **20. Jänner 2017**, ab **15.00 Uhr** Anbetungstag mit dem Abend der Barmherzigkeit.

Verzieren der Osterkerzen

Mittwoch, **25. Jänner 2017**, um **18.00 Uhr** Osterkerzen-Verzieren im Pfarrheim.

Vorstellungsmesse der EK-Kinder

Samstag, **28. Jänner 2017**, um **18.00 Uhr** rhythmisch gestaltet Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder in der Kirche.

Blasius-Segen

Mittwoch, **1. Februar 2017**, um **18.00 Uhr** Hl. Messe mit Spendung des Blasius-Segens.

kfb-Einkehrtag

Dienstag, **7. Februar 2017**, Dekanatsfrauen-Einkehrtag in Mannersdorf.

Altentreff

Donnerstag, **9. Februar 2017**, um **14.30 Uhr** Altentreff im Pfarrheim. (Näheres siehe: Seite 13)

Aschermittwoch

Mittwoch, **1. März 2017**, um **18.00 Uhr** Messe zum Aschermittwoch mit Spendung des Aschenkreuzes.

Weltgebetstag

Freitag, **3. März 2017**, Weltgebetstag der kfb in der Pfarrkirche Matzen. (Nähere Informationen unter: weltgebetstag.at)



Pfarrer und Diakone, der Pfarrgemeinderat und das Team des Pfarrblatts wünschen Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest im Kreis von Familie und Freunden, voller Licht und Freude.

Gottes Segen möge Sie im neuen Jahr leiten und stärken!

Impressum:

Informations- / Mitteilungsblatt der Pfarre Auersthal, erscheint 4x im Jahr
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarrer KR Karl Bock
Pfarre Auersthal (Alleininhaber)
www.pfarre.auersthal.com
Für den Inhalt verantwortlich:
Bernadette Theuretzbachner |
bernadette.th@gmail.com
Herstellung: riedeldruck, 2214 Auersthal
DVR-Nummer: 0029874 (1784)

